



Stadtverband  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Hohen Neuendorf

Dr. Katharina Reuter  
Sprecherin

## **Internationaler Aktionstag Rise for Climate +++ Plastik-Aktion auf dem Bahnhofsvorplatz in Hohen Neuendorf**

**Samstag, 8. September 2018, ab 14:30 Uhr**

**Thema: Plastikmüll in Ozeanen und Müllvermeidung  
(Termin eignet sich besonders zur Bildberichterstattung)**

**Ort: Bahnhofsvorplatz Hohen Neuendorf**

Die Plastikflut gehört zu den größten Umweltproblemen unserer Zeit. Allein acht Millionen Tonnen Plastik landen jedes Jahr im Meer. Das entspricht einem Müllwagen pro Minute. Wenn wir nicht radikal umsteuern, könnte im Jahr 2050 das Plastik im Ozean mehr wiegen als alle Fischeschwärme zusammen. Auch unsere Flüsse und Böden leiden unter der zunehmenden Vermüllung. Inzwischen findet sich Mikroplastik sogar in der Arktis und im Gletschereis – obwohl dort fast keine Menschen leben. Das Aktionsbündnis Rise for Climate plant für den 8. September weltweit Tausende Demos und Veranstaltungen für echten Klimaschutz und eine Welt ohne Kohle, Öl und Gas. Anlass ist der Globale Klimaschutzgipfel in Kalifornien, bei dem sich Bürgermeister\*innen, Minister\*innen und wichtige Schlüsselfiguren treffen, um sich ehrgeizigen Klimaschutzzielen zu verpflichten. Klimaschutz von unten also!

Auch wir Bündnisgrüne in Hohen Neuendorf beteiligen uns am Aktionstag. Wir werden am Tag des Herbstfests in Hohen Neuendorf ab 14:30 Uhr nach dem Polit-Talk am Bahnhofsvorplatz Hohen Neuendorf über dringend notwendige Klimaschutz Maßnahmen informieren und haben dazu unter anderem ein Ratespiel vorbereitet – Wissen Sie, wann eine Plastikflasche zerfällt? - Finden Sie es bei uns am Stand heraus, wir freuen uns auf Sie.

Der Erhalt der Meere und der Schutz der Meeresbewohner sei den BÜNDNISGRÜNEN ein besonders wichtiges Anliegen, so Katharina Reuter, Sprecherin des Bündnisgrünen Stadtverbandes Hohen Neuendorf. Ein Großteil der riesigen Müllstrudel, die im Pazifik, im Atlantik und im Südindischen Ozean entstanden sind, komme jedoch vom Land und werde über Flüsse und Seen und ins Meer gespült. Deshalb liegt es an der Mitwirkung von uns allen, Plastik soweit möglich zu vermeiden und somit einen wichtigen Beitrag zur Verringerung des Müllproblems leisten, auch auf öffentlichen Veranstaltungen wie dem Hohen Neuendorfer Herbstfest, so Reuter.

Reuter betonte auch: „Wir können als Verbraucherinnen und Verbraucher klare Zeichen setzen. Das entbindet aber nicht die Politik von der Pflicht, sich um das Problem zu kümmern. Sie muss Regeln schaffen, damit überhaupt weniger Plastikmüll anfällt – etwa über eine Steuer auf Wegwerfplastik, ein Verbot für Mikroplastik in Cremes und über eine konsequente Strategie hin zu mehr recycelbarem Plastik.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Pressekontakt: Julia Schmidt, [julia.schmidt@mailbox.org](mailto:julia.schmidt@mailbox.org), 0162-2759789